

# GEDIFRA

PERULANA



**G0182**  
Poncho-Schal

Mehr unter [www.gedifra.com](http://www.gedifra.com)

# G0182 / PONCHO-SCHAL

Größe 46 x 330 cm



Schwierigkeitsgrad



## MATERIAL:

Gedifra **Perulana** (100% Schurwolle, LL = ca 50 m/100 g): ca 1100 g in Rose Fb 00511  
Stricknadeln Nr 15

## RIPPENMUSTER:

M-Zahl teilbar durch 4 + 2 M.  
2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

## ZWEI PATENTRAND-M:

Hin-R: die ersten 2 M rechts str, die letzten 2 M rechts abheben, dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.  
Rück-R: die ersten 2 M links str, die letzten 2 M links abheben, dabei liegt der Faden vor der Arbeit.

## MASCHENPROBE:

6,5 M und 9 R im Rippenmuster  
= 10 x 10 cm.

## ANLEITUNG:

30 M anschlagen und im Rippenmuster str, dabei mit 1 Hin-R beginnen, beidseitig je 2 Patentrand-M arb und nach den 2 Patentrand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen und gegengleich enden.  
Nach 105 cm ab Anschlag in einer Hin-R für den 1. Ärmelschlitz die Arbeit teilen: 2 Patentrand-M, 16 M im Rippenmuster, Rand-M. Die restl 11 M stilllegen.  
Nach 22 cm ab Arbeitsteilung, die 19 M stilllegen und über die stillgelegten 11 M

wie folgt str: Rand-M, 8 M im Rippenmuster, 2 Patentrand-M.

Nach 22 cm ab Arbeitsteilung über alle 30 M im Rippenmuster weiterstr, dabei beidseitig die 2 Patentrand-M weiterarb.  
Nach 41 cm ab dem ersten Ärmelschlitz einen 2. Ärmelschlitz ebenso arb.  
Nach den 22 cm des 2. Ärmelschlitzes noch 140 cm im Rippenmuster weiterstr, dabei beidseitig die 2 Patentrand-M weiterarb.

Nach insgesamt 330 cm alle M abk wie sie erscheinen.

## FERTIGSTELLEN:

Den Poncho-Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.  
Alle Fäden vernähen.

## FADENENDEN VERBINDEN

Bei dicker Wolle wie Perulana kann man die Fadenenden beim Knäuelwechsel miteinander mit der Nass-Verbindung ohne Knoten verbinden. Die Garn-Enden nicht abschneiden sondern lang ziehen, so dass jedes Fadenende halb so dünn ist wie das restliche Garn. Die 2 Garn-Enden überlappend übereinander in die Handfläche legen, die Hände bzw. die Woll-Enden mit etwas Wasser anfeuchten. Hände zusammenreiben bis das Garn etwas verfilzt. So lange wiederholen bis die Enden nicht mehr zu sehen sind. Vor dem Weiterstricken trocknen lassen.

